



Julia Schiess (18), Hünenberg

# Ich bin betroffen

Überall hängen Plakate mit Bildern angeblich krimineller Ausländer, darüber in fettem Schriftzug: „Vergewaltiger - bald Schweizer?“

Diskussionen über die Initiative laufen heiss. Jede Partei versucht, die Bevölkerung für sich zu gewinnen und je nach Partei ein Ja oder ein Nein bei der Abstimmung zu erreichen. Die Initiative hat die Ausschaffung von kriminellen Ausländern zum Thema und soll bald vor das Volk kommen.

Die Initiative scheint aber nicht nur bei erwachsenen Schweizern im Gespräch zu sein, nein, auch in meiner Klasse wird rege darüber diskutiert. Selbst die noch minderjährigen Schüler reden mit.

Die Meinungen driften aber ziemlich auseinander. Ein Problem hat sich schon gezeigt: Man wird dieses Gesetz wohl nicht mit den Menschenrechten der UNO vereinbaren können. Ausserdem werden wir uns mit dieser Initiative Feinde im Ausland machen, was eigentlich nicht das Ziel sein kann. Nicht, dass wir unsere Gesetzgebungen abhängig machen sollten vom Ausland, aber über solche Initiativen sollten wir gründlich nachdenken und keine Kurzschluss-Entscheide fällen.

Meine Verwandtschaft selber besteht zu einem grossen Teil aus „Ausländern“. Das macht mich noch betroffener, denn ich denke, (fast) jeder hat eine zweite Chance verdient. Ob er diese dann auch nutzt, das ist ein anderes Thema!